

Saison 1988/89

PROGRAMMHEFT
VOM THEATER BASEL

Patrick Barlow
Der Messias

Komödie

Patrick Barlow

Der Messias

Aus dem Englischen von Volker Ludwig

Komödie
Theater Basel

Der Messias

von Patrick Barlow

Regie
Bühne
Kostüme
Musik
Dramaturgie

Nikola Weisse
Andreas Tschui
Kathrin Gurth
Christoph Marthaler
Stefanie Carp

Theo
Bernhard
Frau Timm

Michael Wittenborn
André Jung
Ursula Grossenbacher

Regieassistenz
Inspizienz
Souffleuse

Markus Kägi
Leo Lehmann
Suzanna Rüst

Technische Leitung
Beleuchtung
Werkstättenleiter
Gewandmeisterin

Walter Simon
Gottfried Simkovics
Walter Ganz
Ruth Ratschnik

Dekoration und Kostüme wurden in den Werkstätten des Theater Basel hergestellt.
Aufnahmen auf Bild- oder Tonträger während der Vorstellung sind nicht erlaubt.

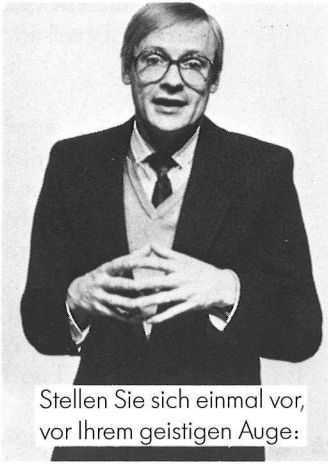
Aufführungsrechte: bei Rod Lewis

Spieldauer: 1 3/4 Stunden
Pause nach dem 1. Akt

Premiere: 3. Dezember 1988

Die Weihnachtsgeschichte in Bildern frei nach Patrick Barlow





Stellen Sie sich einmal vor,
vor Ihrem geistigen Auge:



die einsame Gestalt
eines Mannes,
unendlich allein in
der unendlichen
Weite der Wüste.



Seine Augen schweifen durch die Tiefen des nächtlichen Alls auf der Suche nach dem ersehnten Zeichen.



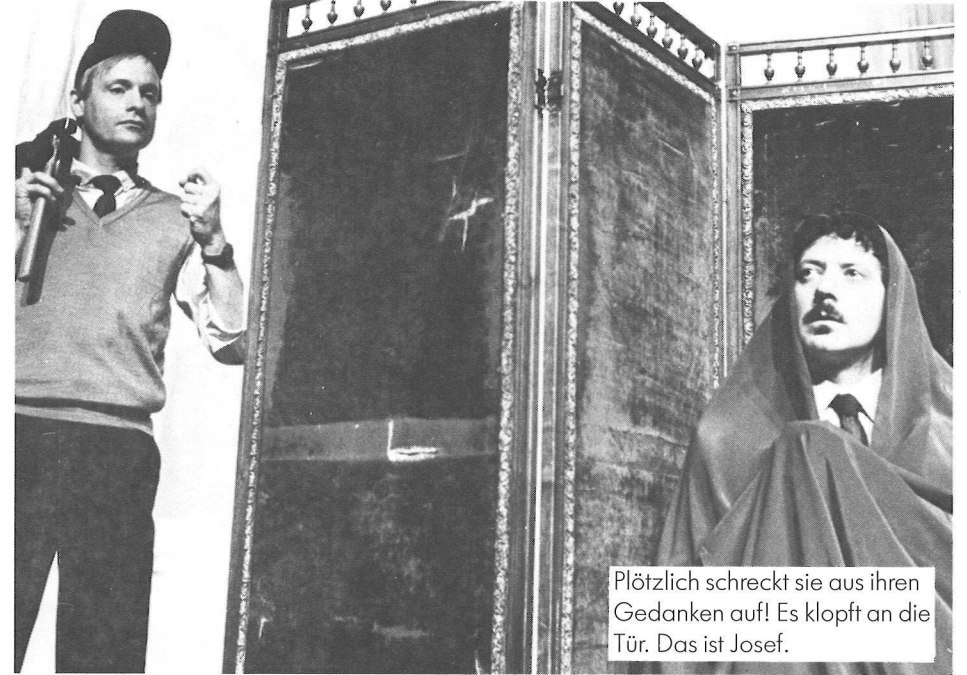
Stellen
Sie sich
einmal vor:



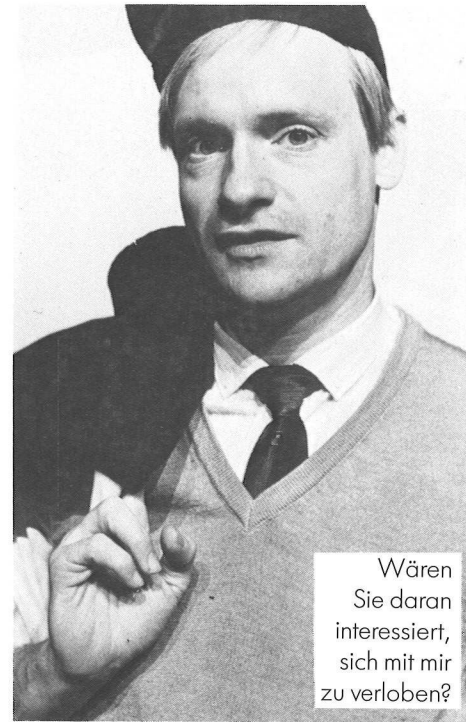
ein junges
Mädchen in
einer syrischen
Behausung.
Es handelt
sich um Maria.



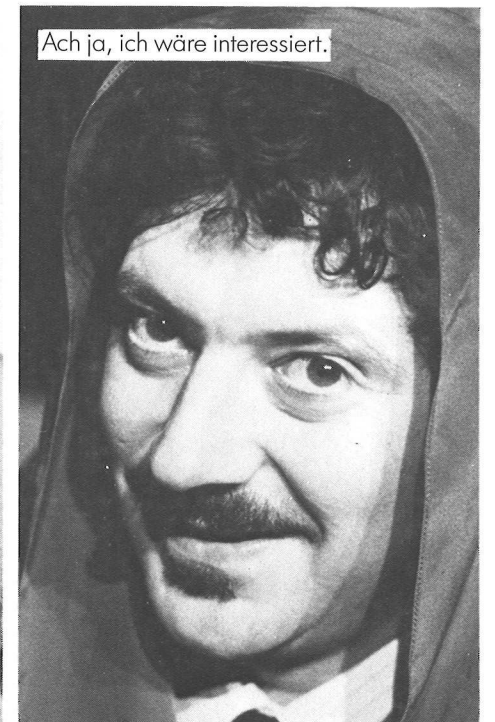
Maria ist
Tempelnäherin,
und dies ist
ihre tägliche
Arbeit.



Plötzlich schreckt sie aus ihren Gedanken auf! Es klopft an die Tür. Das ist Josef.



Wären
Sie daran
interessiert,
sich mit mir
zu verloben?



Ach ja, ich wäre interessiert.



Hast Du die Erde besucht?



Hm, himmlischer Vater.



Der Erde geht es ganz schlecht.

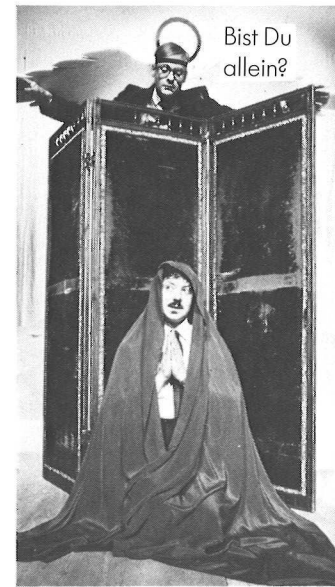


Oh Gott!





Du bist spät Josef.
Wo warst Du?



Bist Du
allein?



Fürchtest Du Dich?



Nein, also ein bisschen,
ja, warum?

Ich habe
gearbeitet,
was sonst.



Bei Frau Kleophas?

Weil Du
wirst einen
Sohn
empfangen.



Ich bin doch erst 14.

Es kommt ein Schiff geladen



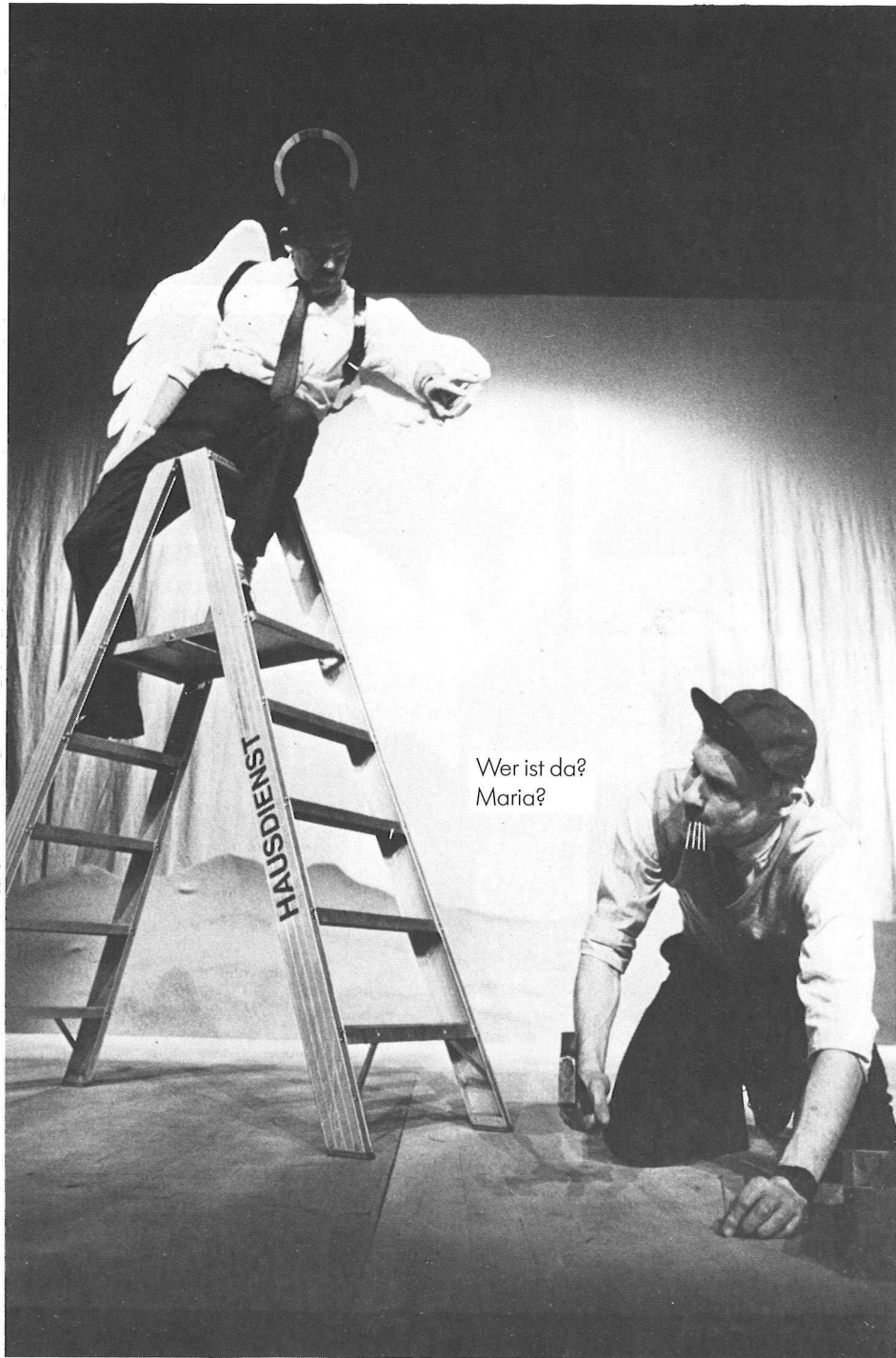
Jeden Tag
dasselbe Theater.



Mach ich auch
... vielleicht.



Dann hau doch ab.



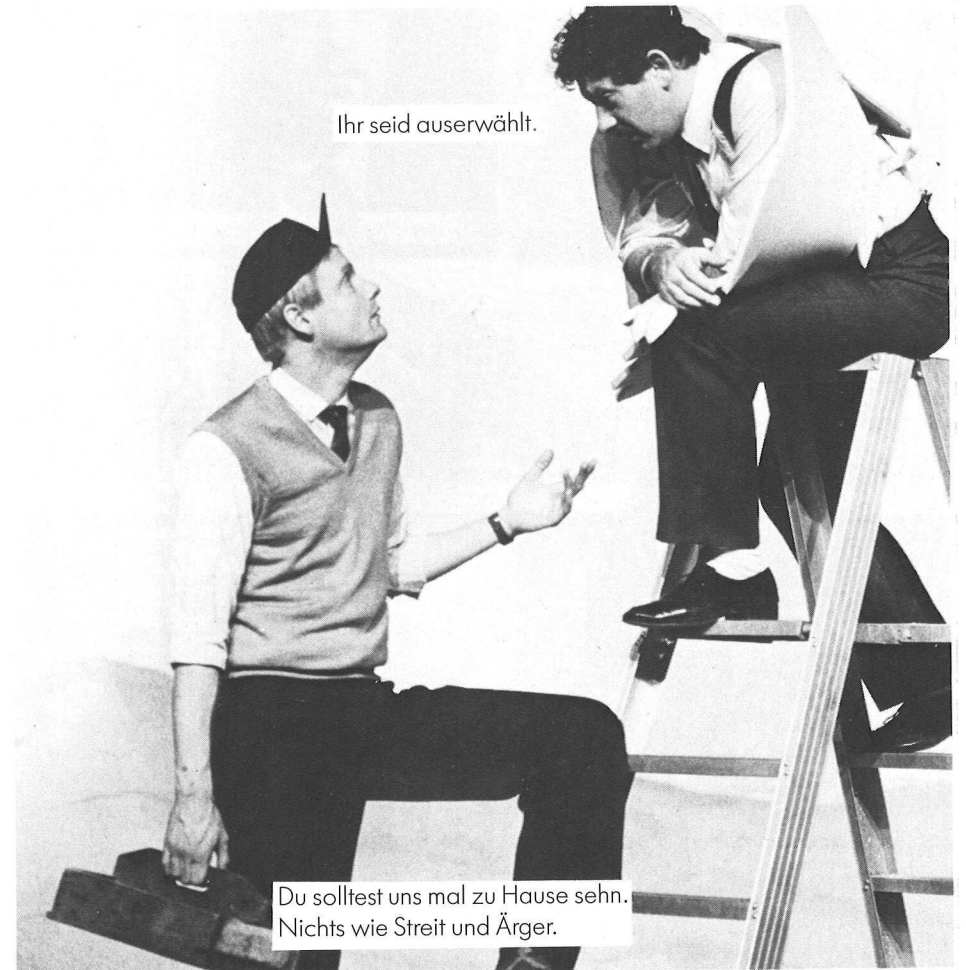
Wer ist da?
Maria?



Josef, Maria kriegt ein Baby.



Wie das denn!



Ihr seid auserwählt.

Du solltest uns mal zu Hause sehn.
Nichts wie Streit und Ärger.



María, ich weiss von dem Baby.

Und Du wirfst mich nicht raus?



Es ist so, wie wenn er unbefleckt empfangen wurde.



Dann ist es eine unbefleckte Empfängnis!



Das Kind tritt ein bisschen.

Sitzt Du gut, Maria?



Du willst Feuer machen?
Ha ha ha!!!

Ja, denk
mal an.



Tschuldigung Josef,
hübsches, kleines
Feuer.



Ich weiss nicht, was los ist.
Es ist ein Geheimnis.
Schlaf jetzt.



Ich mag die kleinen Kinderlein als Hackfleisch mit Zwiebel und Ei.



Hallo, hallo!!
Sagen Sie nichts, Sie sind der Typ, der den Messias sucht.



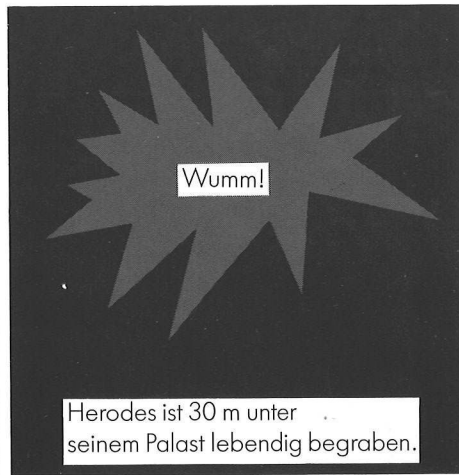
Wir suchen eher nach einem kleinen Baby.



Ich glaube, ich kann Ihnen helfen, ich gehe nur mal eben in meine Katakomben.



Aua, aua!!!



Wumm!

Herodes ist 30 m unter seinem Palast lebendig begraben.



Hebamme, hier gehts lang.



Hallo Maria. Ich leg Dich erst mal richtig hin.

Sie legt Dich erst mal richtig hin, Maria.



Josef, hol etwas Stroh.

Huch! der Ochse hat mir das Stroh gegeben, mit seinen Hufen!!



Oh, ein Junge, wie süß!



Kommet ihr Hirten



Wie lange müssen wir diesmal hier oben bleiben?



Fürchtet Euch nicht



Halleluja

Herausgeber: Theater Basel, Postfach, 4010 Basel. Direktion: Frank Baumbauer. Redaktion: Stefanie Carp. Photos: Peter Schnetz. Gestaltung: Stalder & Suter. Inserate: Gabrielle Grether. Herstellung: Birkhäuser AG.